



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit**

**Boutauld, Michel**

**Nürnberg, Anno M.DC.XCI.**

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

24 I. Articul. Wieman im

die Ehrbarsten seyn solt. Seyd versichert das kein besser Mittel seye/sich über so viel tausend gemeine Leute empor zu schwingen/ als wann ihr euch viel tieffer als sie/ vor der obersten Majestät demütiget/ und dieselbige noch vollkommener als jene anbetet.

Die III. Regul.

Vanitas vanitatum, universa vanitas, & afflictio spiritus. Eccl. 1.

Eitelkeit über Eitelkeit/ alles ist Eitelkeit/ und Betrübnuß des Geists. Eccl. 1.

Auslegung:

Wen Rechts wegen soll man nichts lieben/ als Gott/ dann in ihm allein findet sich das wahre Gut und die wahre Wollust. Dasjenige was in unsern Augen gut scheint/ ist nur ein Betrug/ Verblendung und Eitelkeit. Dieses falsche und Schein Gut aber wird zu einem wahrhaftem und

und würcklichen Bösen / so balden wir  
zu solchem einen Gefallen tragen / und  
es zu lieben beginnen.

## Betrachtung.

Alle die Glückseligkeiten dieses Le-  
bens / seynd anderst nicht als betrieg-  
lich und eytel / wann sie anfänglich sich  
unsern Augen darstellen / so halten wir  
sie für gar beständig und unbewegliche  
Sachen / unser Hertz / so sich durch dies-  
sen äusserlichen Schein verblenden läßt /  
greiffet mit grosser Begierde darnach /  
und hanget ihm gang blindlings an /  
gleich als ob es bey ihrer Besizung eine  
ewige Wollust zu hoffen hätte.

Allein wornach langten wir? nach  
einem Wasser das vorüberauscht:  
Dann diese Schein-Glückseligkeit fängt  
schon in dem ersten Augenblick an zu ver-  
schwinden / und vor uns zu fliehen / so  
bald wir solche zu besizzen anfangen.  
Sie entwischt uns unter den Händen  
und fährt mit ihrem Lauff als ein star-  
cker Strom fort / in dessen da wir sie  
umbfassen / und uns ob ihr lustig machen

B

in